



Ergebnisse 9M 2013 Schaeffler Gruppe

Klaus Rosenfeld
CEO Schaeffler Gruppe

11. November 2013

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Begriffe wie „vorwegnehmen“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „vorhaben“, „sollen“ und ähnliche Ausdrücke dienen dazu, zukunftsgerichtete Aussagen deutlich zu machen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine feststehenden historische Fakten; sie beinhalten Aussagen über die Überzeugungen und Erwartungen der Schaeffler Gruppe und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Planungen, Schätzungen und Prognosen wie sie dem Management der Schaeffler AG momentan zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit beanspruchen, zu dem sie gemacht werden; die Schaeffler Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, sie angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen des Management der Schaeffler AG und unterliegen einer Vielzahl von Faktoren und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von denjenigen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, wesentlich unterscheiden. Tatsächliche Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren von denjenigen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf künftige globale wirtschaftliche Gegebenheiten, veränderte Marktbedingungen mit Einfluss auf die Automobilindustrie, verstärkter Wettbewerb auf den Märkten, auf denen wir aktiv sind, sowie Kosten für die Einhaltung geltender Gesetze, Regulierungen und Standards, diverse politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Rahmenbedingungen, die unsere Märkte beeinflussen, sowie andere Faktoren, die außerhalb unserer Kontrolle liegen).

Diese Präsentation bezweckt einen allgemeinen Überblick über das Geschäft der Schaeffler Gruppe zu geben und erhebt dabei nicht den Anspruch, alle Aspekte und Einzelheiten der Schaeffler Gruppe darzulegen. Folglich übernehmen weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Beschäftigten oder Berater noch jegliche andere Personen irgendwelche Zusicherungen oder Gewährleistungen, weder in ausdrücklicher noch implizierter Form, hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Informationen oder der darin geäußerten oder implizierten Ansichten, auf die somit auch kein Vertrauen zu setzen ist. Weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Beschäftigten oder Berater noch jegliche andere Personen haften für Fehler, Versäumnisse oder Verluste, die entweder in direkter oder indirekter Form aufgrund der Nutzung der Informationen bzw. des Inhalts der Präsentation oder anderweitig im Zusammenhang damit entstehen.

Das in dieser Präsentation enthaltene Material berücksichtigt die gegenwärtige Gesetzgebung sowie das Geschäft und die finanziellen Angelegenheiten der Schaeffler Gruppe, die der Änderung und Prüfung unterliegen.

Agenda

- 1** Überblick
- 2** Ergebnisse 9M 2013
- 3** Ausblick

Starkes Wachstum der Sparte Automotive kompensiert schwaches Industriegeschäft



Schaeffler Hybrid Modul 48 Volt, präsentiert auf der IAA 2013



Gläserne Werkzeugmaschine, präsentiert auf der EMO 2013

Umsätze der ersten neun Monate mit EUR 8,4 Mrd. auf Vorjahresniveau (währungsbereinigt +1,8%)

Umsatzwachstum Automotive mit 6,5% deutlich über Markt, Umsätze bei Industrie marktbedingt um 12,3% gesunken

EBIT-Marge vor einmaligen Restrukturierungsaufwendungen bei 12,9% (EBIT-Marge inkl. Einmaleffekte bei 12,3%)

Operativer Cash Flow bei EUR 919 Mio. (+17,4%), Free Cash Flow auf EUR 589 Mio. gesteigert

Verschuldung um ca. EUR 1,1 Mrd. auf EUR 5,7 Mrd. reduziert, Verschuldungsgrad bei 2,8x

Agenda

1 Überblick

2 Ergebnisse 9M 2013

3 Ausblick

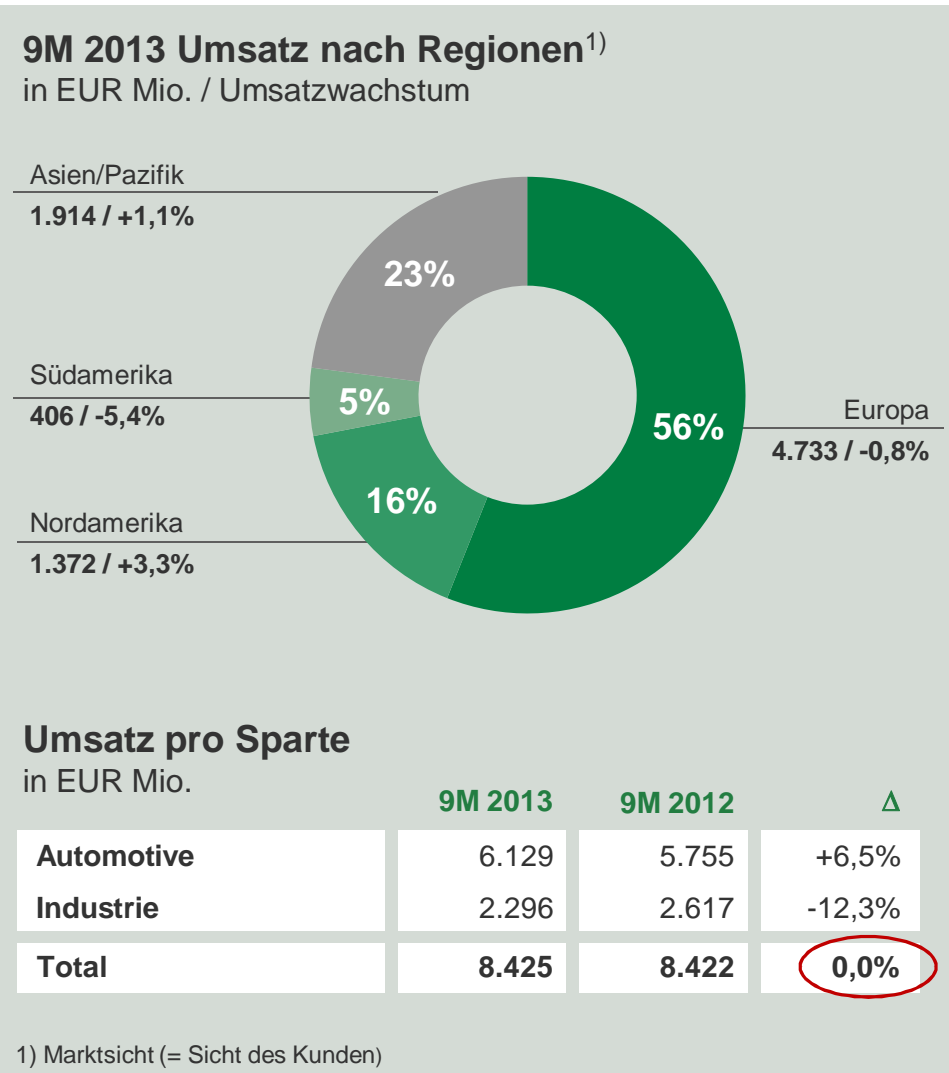
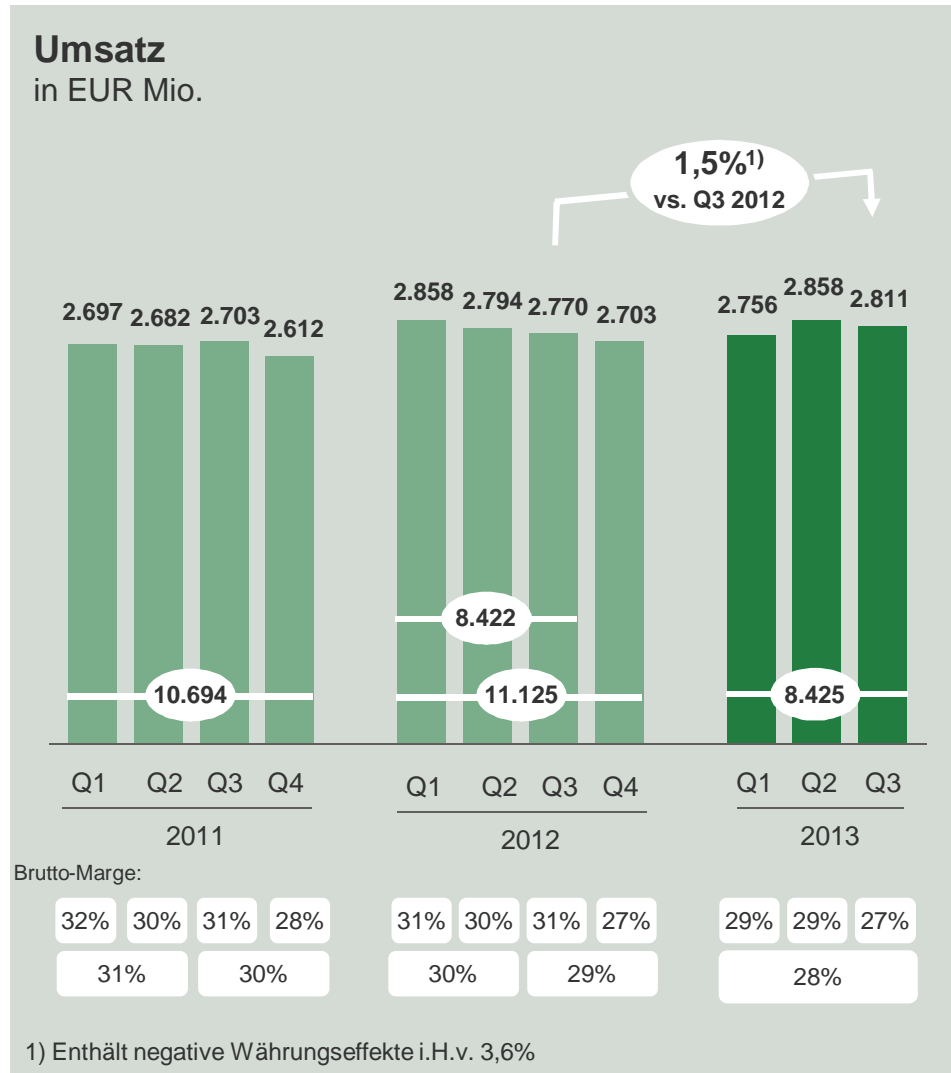
Schaeffler mit guter Geschäftsentwicklung im 3. Quartal

Darstellung inkl.
Währungseinflüsse
und Restrukturierungs-
aufwendungen

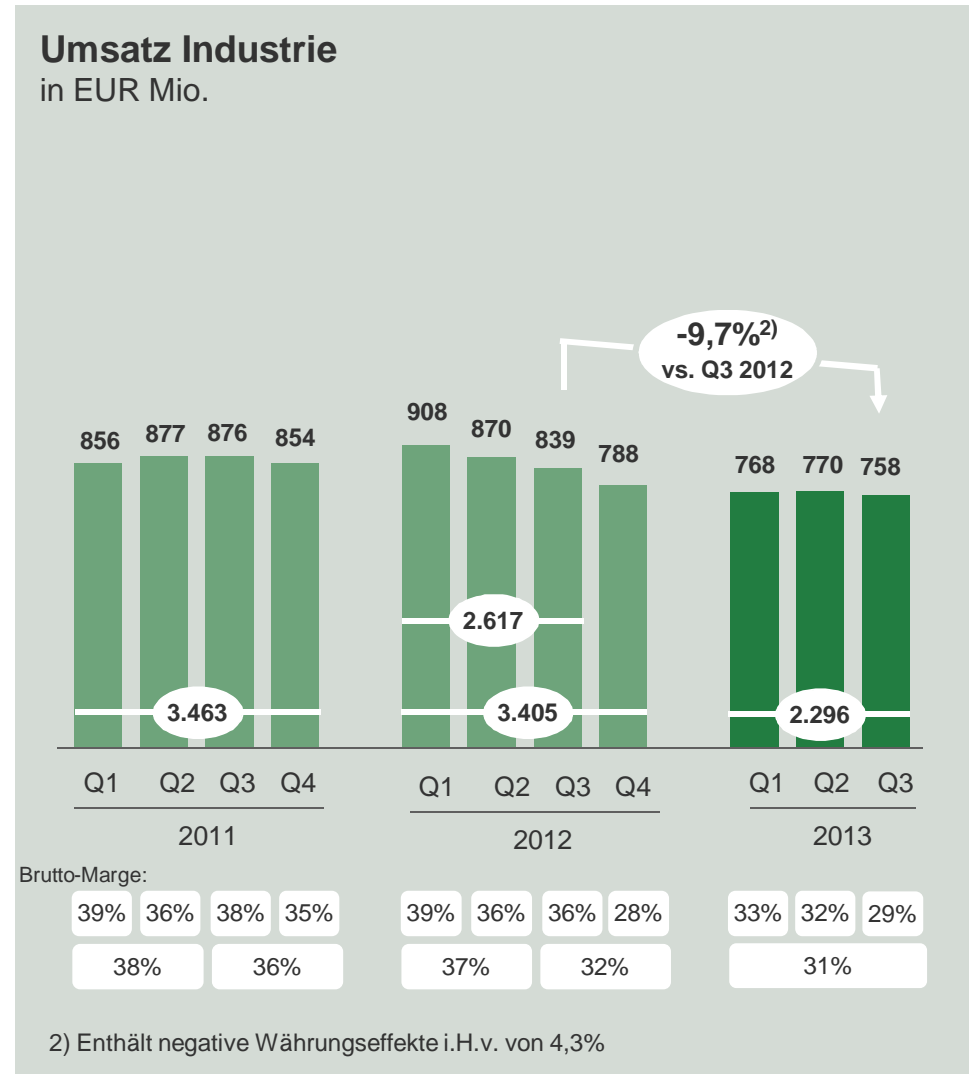
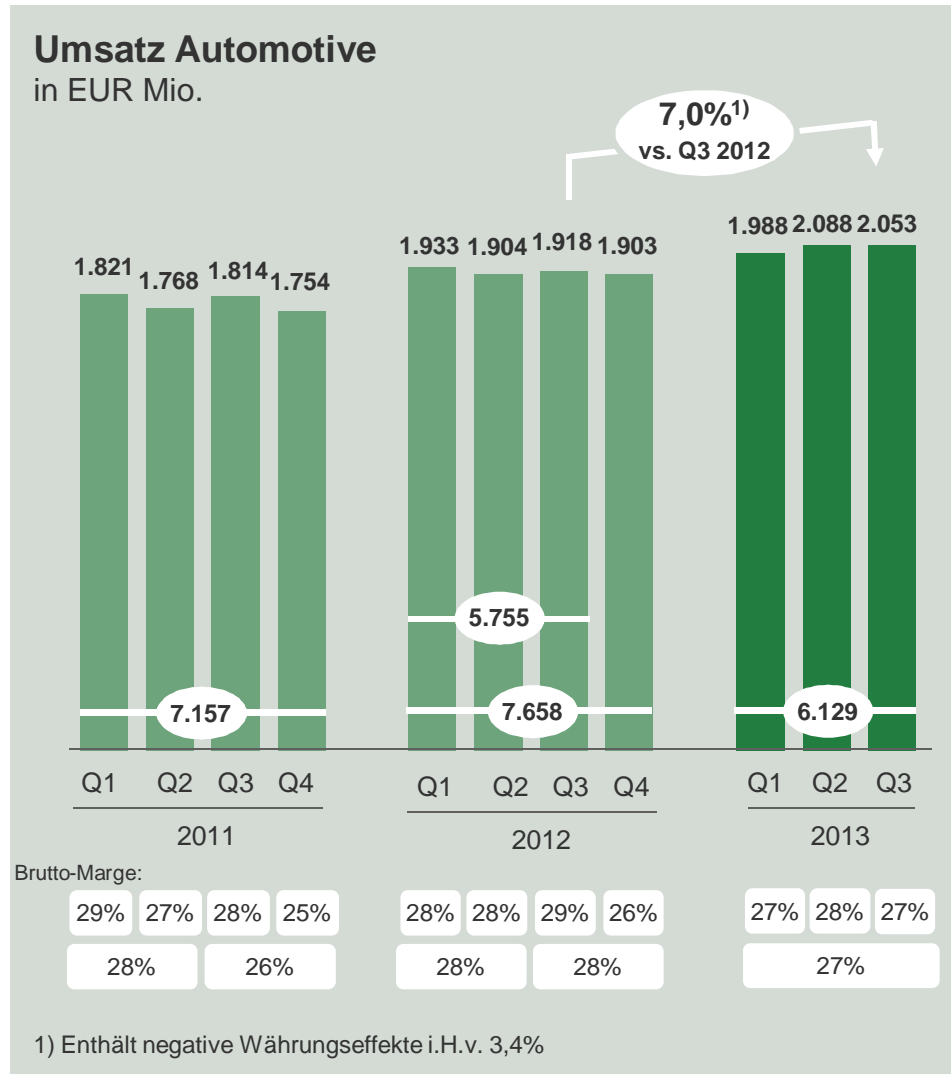
	9M 2013 in EUR Mio.	9M 2012 in EUR Mio.	Δ in EUR Mio. / %	Q3 2013 in EUR Mio.	Q3 2012 in EUR Mio.	Δ in EUR Mio. / %
Umsatzerlöse	8.425	8.422	0,0%	2.811	2.770	+1,5%
EBITDA	1.514	1.599	-5,3%	472	520	-9,2%
EBITDA-Marge	18,0%	19,0%	-1,0%Pkt.	16,8%	18,8%	-2,0%Pkt.
EBIT	1.038	1.144	-9,3%	314	364	-13,7%
EBIT-Marge	12,3%	13,6%	-1,3%Pkt.	11,2%	13,1%	-1,9%Pkt.
Konzernergebnis	1.020	729	+291 Mio.	459	225	+234 Mio.
Free Cash Flow	589	122	+467 Mio.	203	92	+111 Mio.
Verschuldungsgrad ¹⁾	2,8x	3,2x	-0,4	2,8x	3,2x	-0,4

1) Berechnung ohne Gesellschafterdarlehen

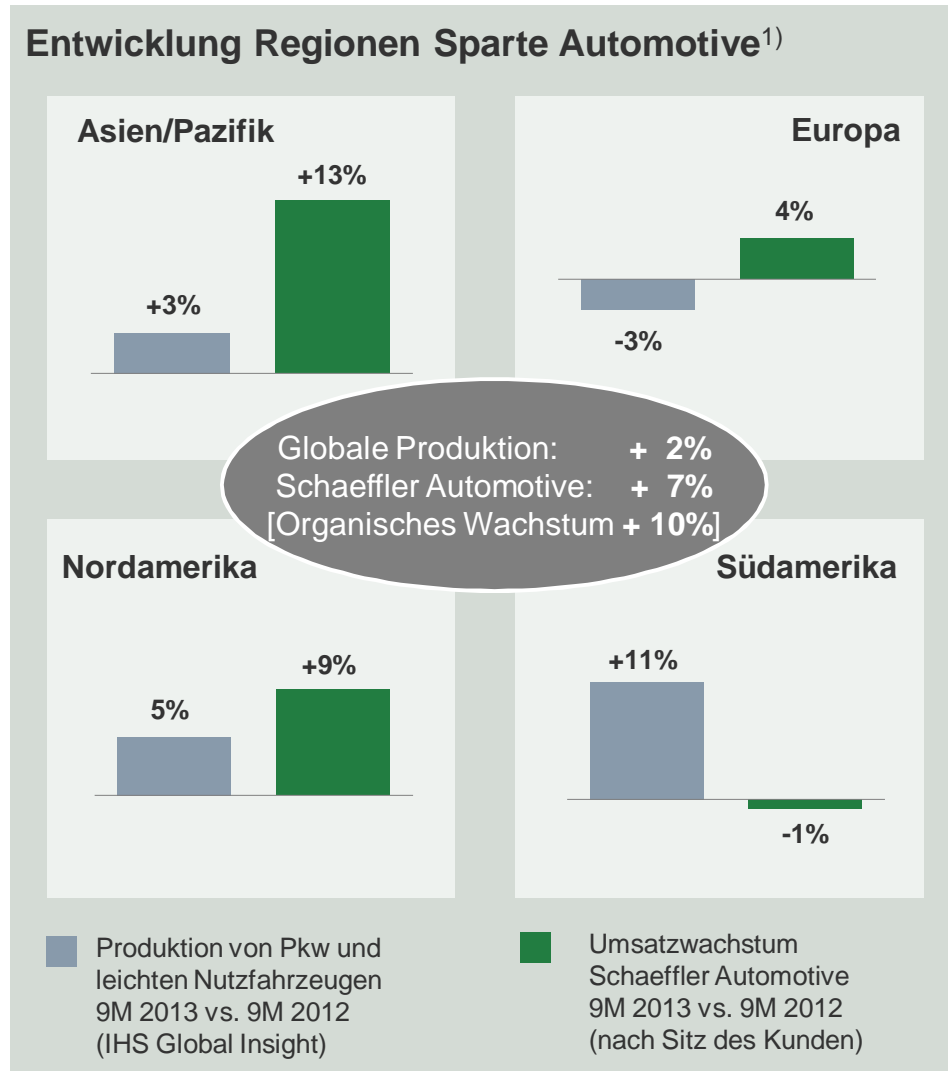
Umsätze der ersten neun Monate auf Vorjahresniveau, Q3 Umsatz gestiegen



Unterschiedliche Entwicklung der beiden Sparten



Automotive – Starkes Wachstum über Markt



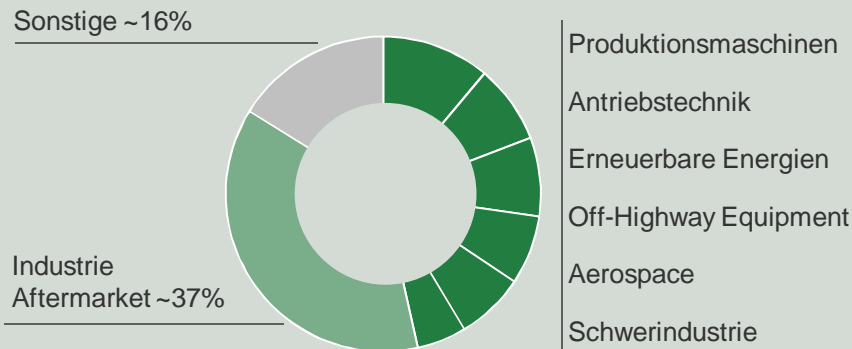
Wesentliche Aspekte

- ▶ Starkes Wachstum der Sparte Automotive in den ersten neun Monaten 2013 deutlich über Markt
- ▶ Positive Entwicklung in allen Regionen mit Ausnahme von Südamerika
- ▶ Alle Geschäftsbereiche haben zum Wachstum der Sparte Automotive beigetragen
- ▶ Wachstumstreiber in Europa sind u.a. die Nachfrage aus dem außereuropäischen Ausland und das starke Aftermarket-Geschäft
- ▶ Starkes operatives Wachstum (+12%) in Südamerika durch negative Währungseffekte beeinflusst
- ▶ Wesentliche Wachstumstreiber sind sowohl bereits eingeführte Produkte (z. B. Nockenwellenversteller) als auch Produktinnovationen (z. B. Doppelkupplung mit Hybridtechnologie)

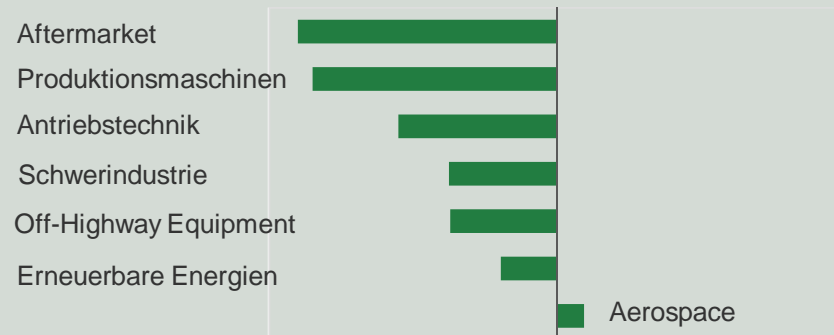
1) Schaeffler Automotive Umsatzwachstum in einer Region ist nicht zwangsläufig ein Indikator für tatsächliche Nachfrage von Kunden aus dieser Region (z. B. beinhalten Umsätze in Deutschland Komponenten und Systeme, die von Kunden in Deutschland gekauft werden, dann aber an andere Standorte der Kunden in Nordamerika und Asien/Pazifik exportiert werden)

Industrie – Weiterhin herausforderndes Marktumfeld

Umsatzanteil von wesentlichen Bereichen



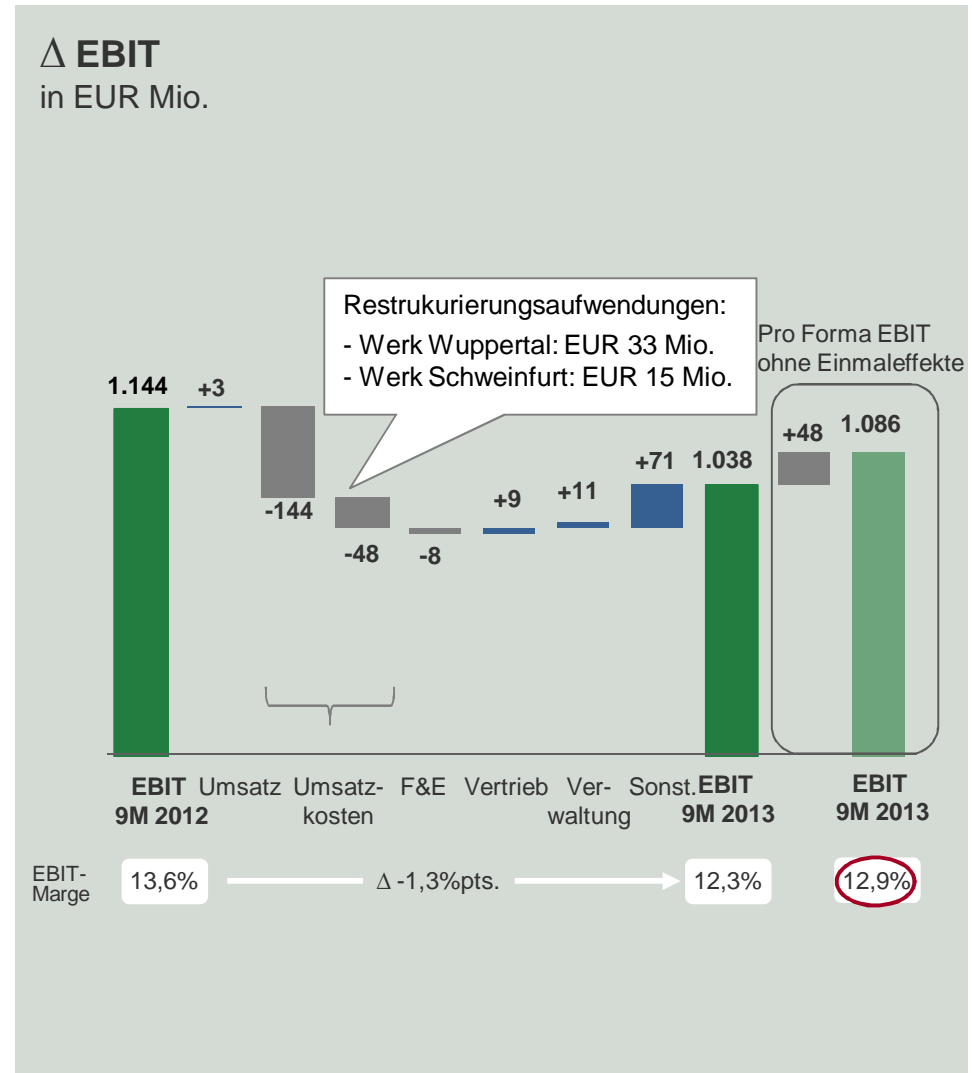
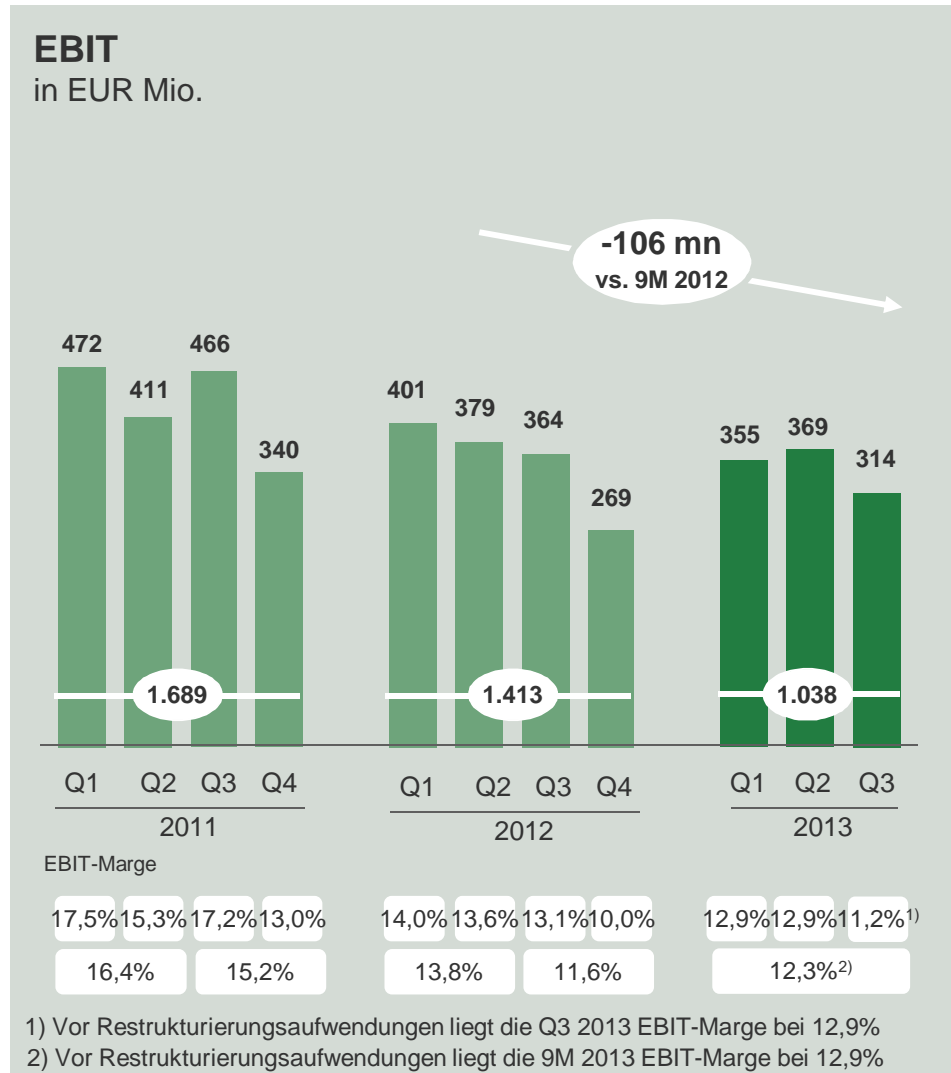
Umsatz 9M 2013 vs. 9M 2012



Wesentliche Aspekte

- ▶ Umsatzwachstum der Branche Aerospace, Rückgang in allen anderen Bereichen
- ▶ *Aftermarket*: Bestandsabbau bei Händlern führte vor allem in der Region Asien/Pazifik zu erheblichem Umsatzrückgang
- ▶ *Produktionsmaschinen*: Deutliche Nachfrageschwäche in allen Regionen
- ▶ *Antriebstechnik*: Deutliche Nachfrageschwäche, insbesondere in der Region Asien/Pazifik und in Europa
- ▶ *Off-Highway Equipment*: Nachfragerückgang vor allem bei Baumaschinen
- ▶ *Erneuerbare Energien*: Überkapazitäten und hoher Preisdruck in allen Regionen
- ▶ *Aerospace*: Fortgesetztes Wachstum vor allem bei Triebwerkskomponenten für zivile Passagierflugzeuge

EBIT-Marge vor einmaligen Restrukturierungsaufwendungen bei 12,9%



Zwei Restrukturierungsprojekte zur Effizienzverbesserung

Sparte Automotive: Werk Schweinfurt

Verlagerung der Radlager-Serienproduktion:
EUR 15 Mio. Rückstellung

- ▶ Hoher Kosten- und Wettbewerbsdruck im Radlager-Segment
- ▶ Einstellung der Radlager-Serienproduktion bis Ende 2016 in Schweinfurt und Verlagerung an andere Standorte
- ▶ Insgesamt werden ca. 400 Arbeitsplätze am Standort über sozialverträgliche Maßnahmen abgebaut

Fokus:
Profitabilitätsverbesserung
Radlager-Produktion

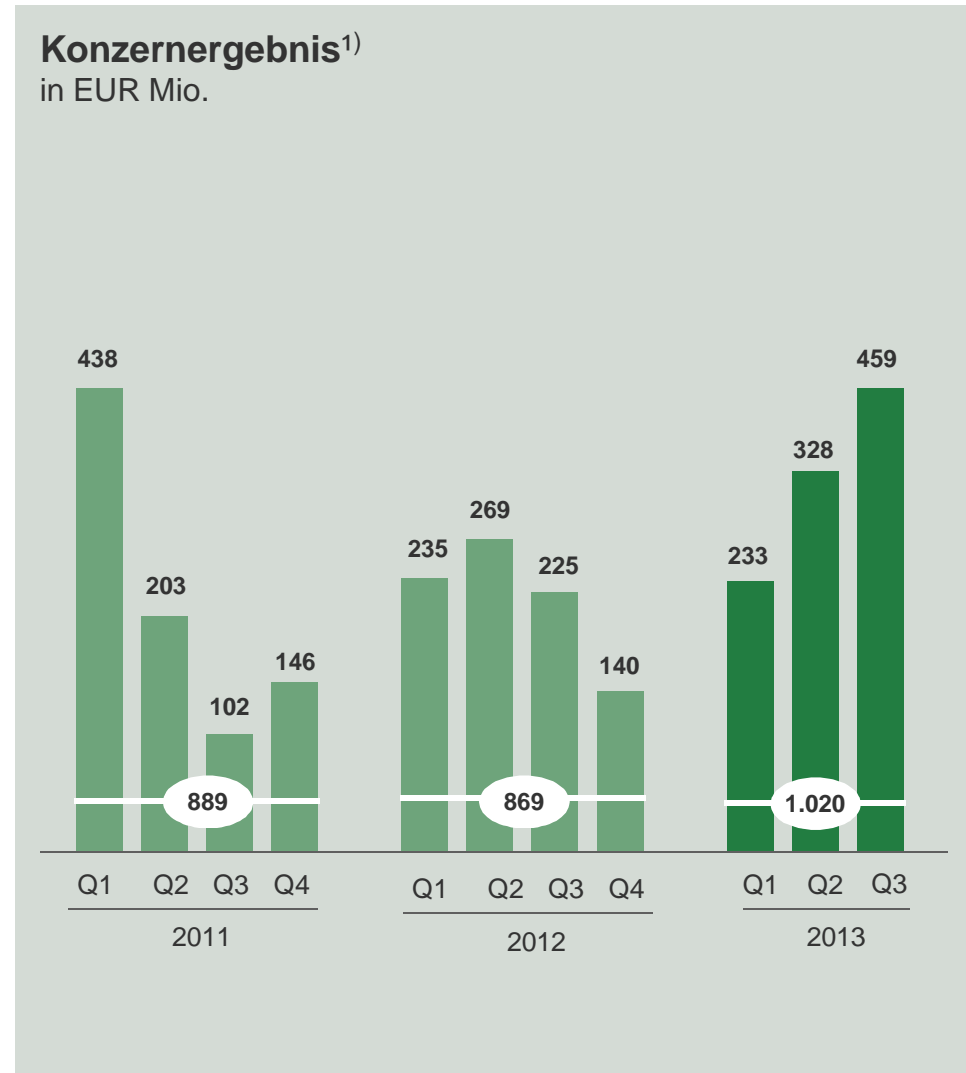
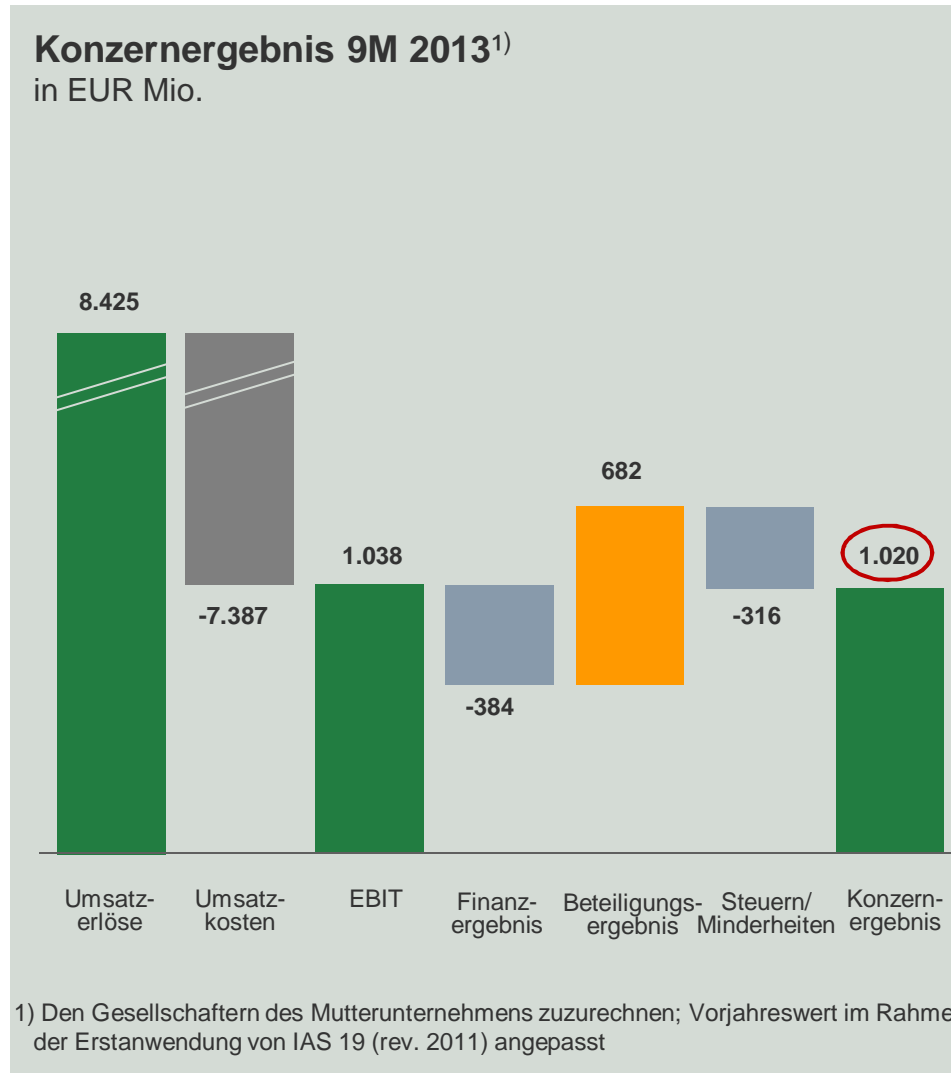
Sparte Industrie: Werk Wuppertal

Kapazitätsanpassung bei Großlagern (für Windkraft und Schwerindustrie):
EUR 33 Mio. Rückstellung

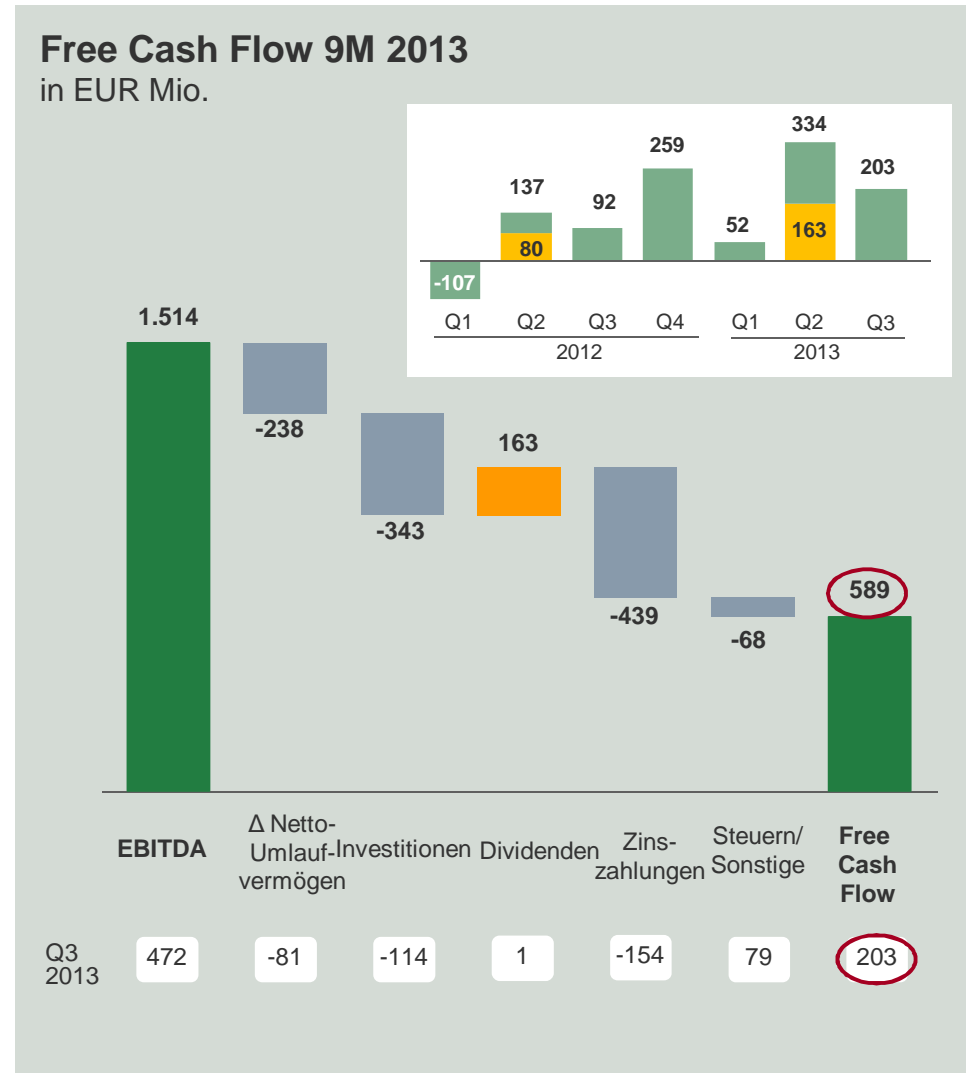
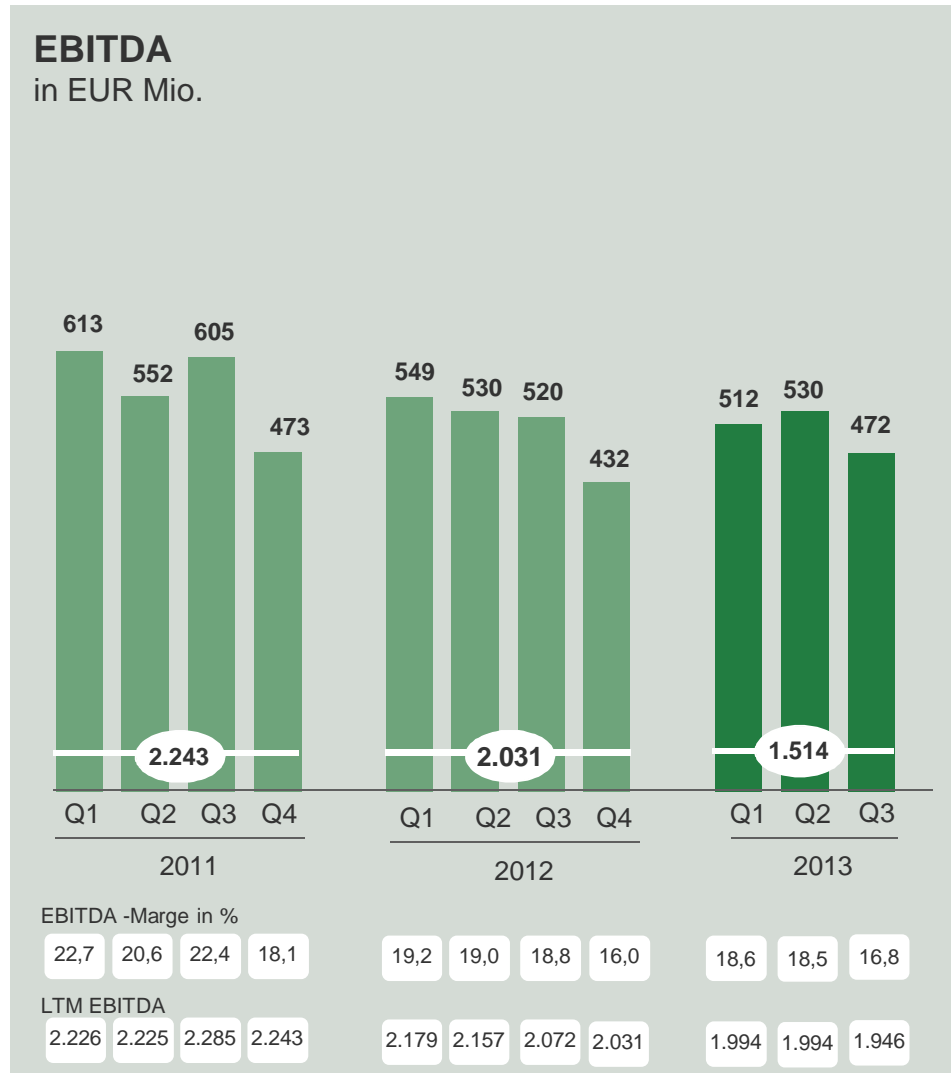
- ▶ Unverändert schlechte Nachfragesituation für Großlager führte zu niedriger Auslastung und hohen Überkapazitäten im Werk Wuppertal
- ▶ Von 1.500 Arbeitsplätzen am Standort werden rund 500 bis Ende 2015 abgebaut (davon kurzfristig 226 Arbeitsplätze bis Anfang 2014)
- ▶ Zusätzlich werden weitere Maßnahmen zur Reduzierung von Personalkosten und zur Verbesserung der Produktivität des Standorts implementiert

Fokus:
Kapazitätsanpassung
Großlager-Produktion

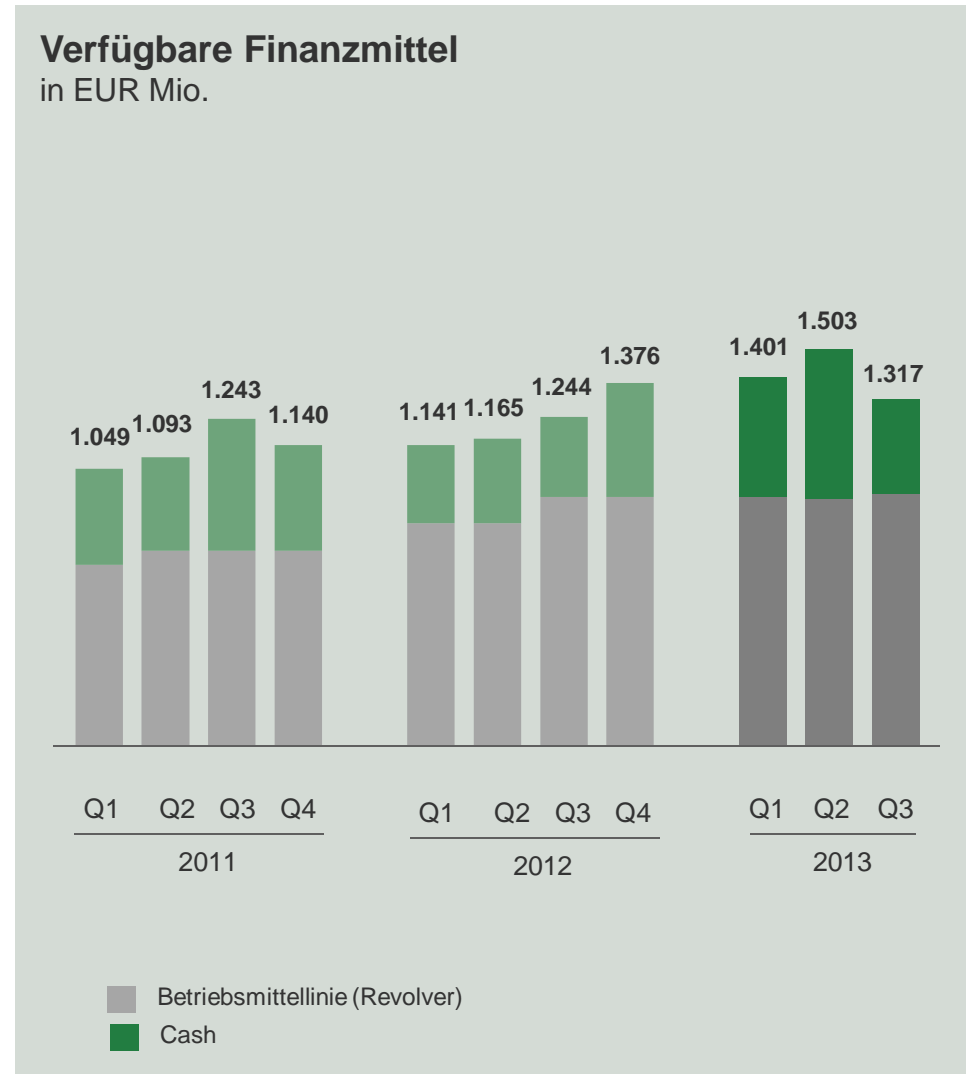
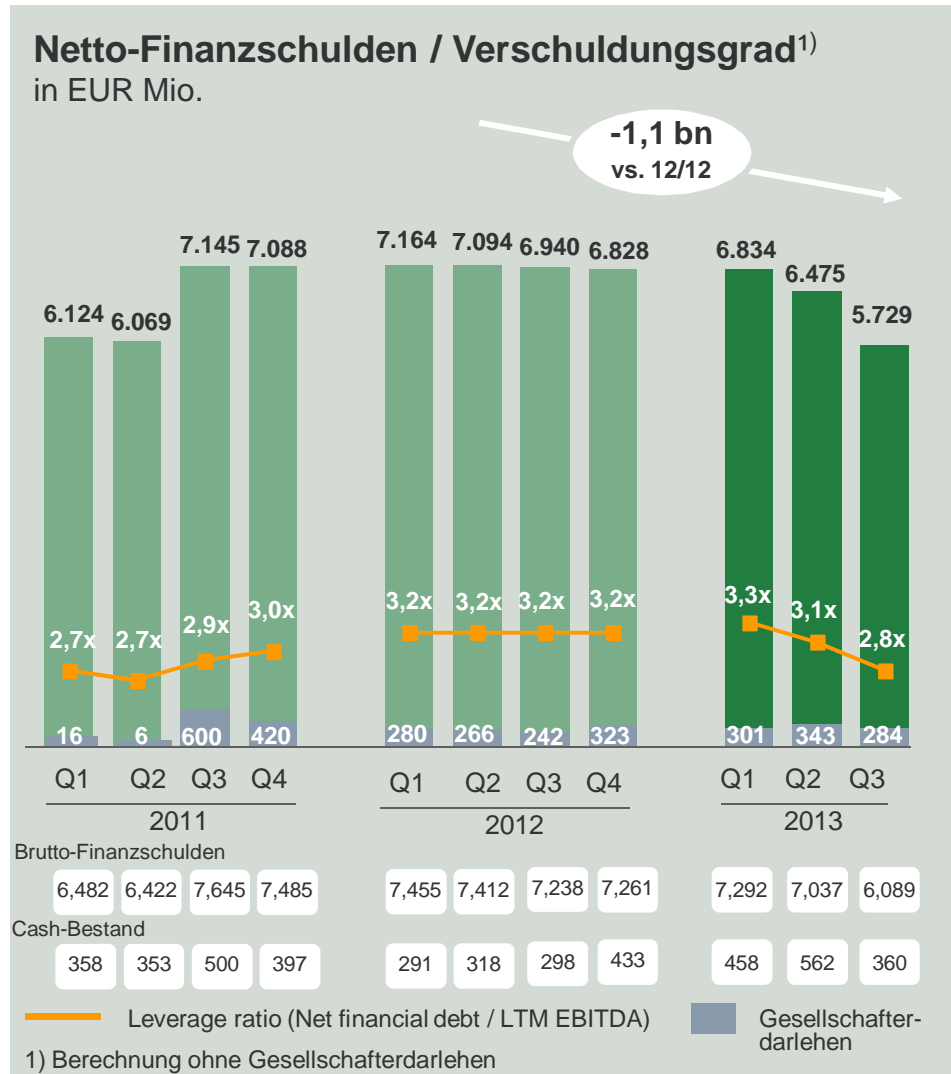
Konzernergebnis bei EUR 1.020 Mio.



Free Cash Flow 9M bei EUR 589 Mio. – FCF Q3 bei EUR 203 Mio.



Verschuldung nach Verkauf von Conti-Aktien deutlich reduziert



Agenda

1 Überblick

2 Ergebnisse 9M 2013

3 **Ausblick**

Herausforderndes Marktumfeld bleibt bestehen

Wachstum	
	Ziel 2013
Umsatzwachstum	~ 1-2 % ¹⁾
Capex	~ 5 % des Umsatzes

Profitabilität	
	Ziel 2013
EBIT-Marge	~13 % ²⁾
Free Cash Flow	Nachhaltig positiv (mittlerer dreistelliger Millionenbereich)

Qualität	
	Ziel 2013
Qualitätsstandards	Weiter verbessern
Mitarbeiter	~ 2.000 neue Arbeitsplätze

Innovation	
	Ziel 2013
F&E Aufwendungen	~ 5 % des Umsatzes
Innovation	TOP Position halten

1) Mit Währungseffekten auf Vorjahresniveau

2) Vor Einmaleffekten

Schaeffler Investor Relations Kontakt



Investor Relations

Telefon: + 49 9132 82 4440

Fax: + 49 9132 82 4444

ir@schaeffler.com

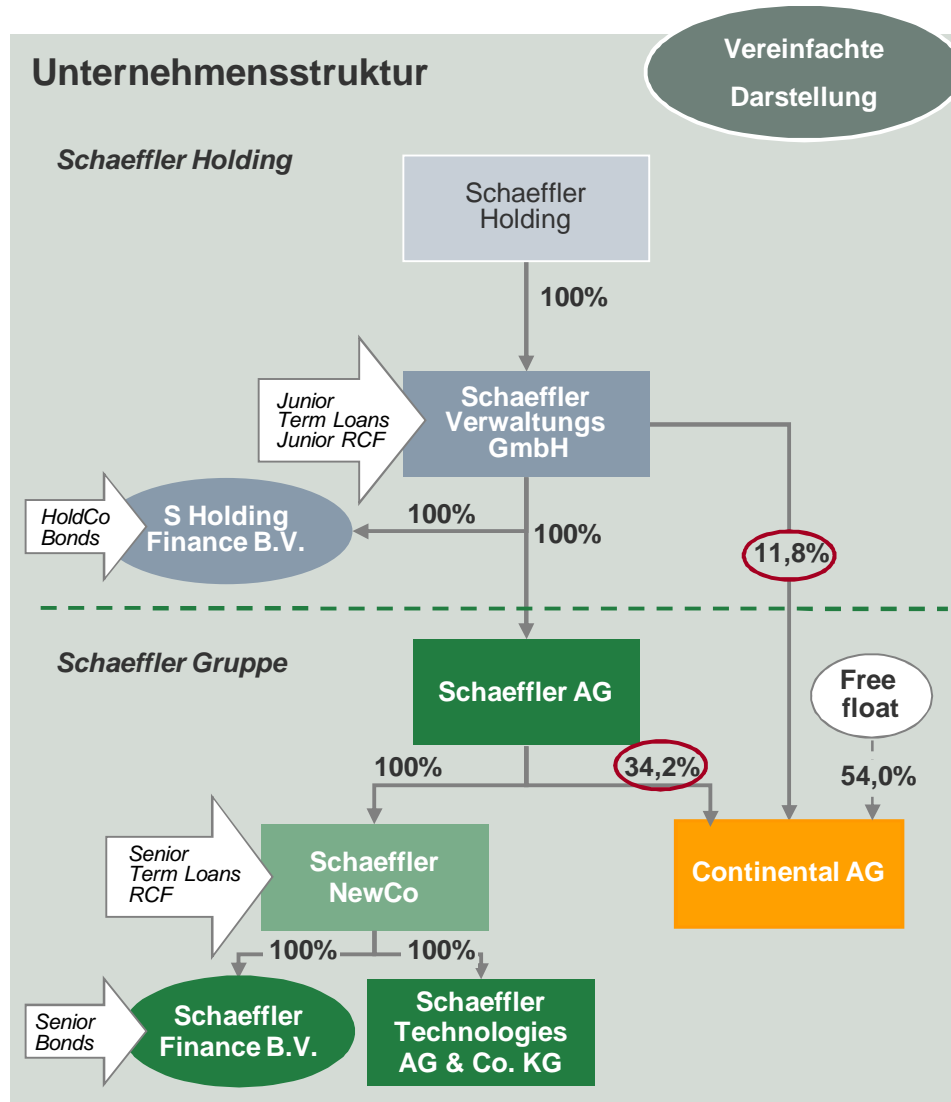
www.schaeffler-gruppe.de/ir

Finanzkalender 2013

Q3 2013 Ergebnisse: 11. November 2013

Q4 2013 Ergebnisse: 20. März 2014

Überblick Unternehmens- und Finanzierungsstruktur



Finanzierungsstruktur

	Finanzierungsinstrument	Nominal in EUR Mio.	Zinssatz	Laufzeit	Rating	
Schaeffler Holding	6.875% SSNs 2018 (EUR)	800	6,875%	Aug 18	B1 / B	
	6.875% SSNs 2018 (USD) ¹⁾	~769	6,875%	Aug 18	B1 / B	
	Junior Term Loan B1	937	E+5,75%	Jun-17	n/a	
	Junior Term Loan B2	352	8.50% PIK	Jun-17	n/a	
	Junior Term Loan B3	148	E+1,25% + 5,25% PIK	Jun-17	n/a	
	Junior Term Loan B4	263	E+5,75%	Jun-17	n/a	
	Junior RCF (200mn)	-	E+5,75%	Jun-17	n/a	
Verschuldung Holding		3.269				
Schaeffler Gruppe	Senior Term Loan D	730	E+3,1875%	Jul 16	n/a	
	Senior Term Loan C (EUR)	299	E+3,75% ²⁾	Jan 17	Ba2 / BB-	
	Senior Term Loan C (USD) ³⁾	1.307	L+3,25% ²⁾	Jan 17	Ba2 / BB-	
	Senior RCF (EUR 1,000 mn)	-	E+3,1875%	Jul 16	Not rated	
	Kredite Gesamt		2.336			
	6.75% SSNs 2017 (EUR)	326	6,75%	Jul-17	Ba2 / BB-	
	7.75% SSNs 2017 (EUR)	800	7,75%	Feb-17	Ba2 / BB-	
	7.75% SSNs 2017 (USD) ¹⁾	~461	7,75%	Feb-17	Ba2 / BB-	
	4,25% SSNs 2018 (EUR)	600	4,25%	May-18	Ba2 / BB-	
	8,75% SSNs 2019 (EUR)	400	8,75%	Feb-19	Ba2 / BB-	
8,50% SSNs 2019 (USD) ¹⁾	~385	8,50%	Feb-19	Ba2 / BB-		
4,75% SSNs 2021 (USD) ¹⁾	~654	4,75%	May-21	Ba2 / BB-		
Anleihen Gesamt		3.626				
Gesamt Anleihen+Kredite		5.962				
Total	Gesamtschulden	9.231				

1) ProForma Wechselkurs EUR/USD = 1,30

2) Untergrenze: 1,0%

Hinweis: SSN = Senior Secured Notes

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.-30.09.			3. Quartal		
	2013	2012	Veränderung in %	2013	2012	Veränderung in %
Umsatzerlöse	8.425	8.422	0,0	2.811	2.770	1,5
Umsatzkosten	-6.048	-5.856	3,3	-2.047	-1.923	6,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.377	2.566	-7,4	764	847	-9,8
Kosten der Forschung und Entwicklung	-452	-444	1,8	-152	-150	1,3
Kosten des Vertriebs	-565	-574	-1,6	-187	-192	-2,6
Kosten der allgemeinen Verwaltung	-342	-353	-3,1	-116	-112	3,6
Sonstige Erträge	43	22	95,5	8	5	60,0
Sonstige Aufwendungen	-23	-73	-68,5	-3	-34	-91,2
Ergebnis vor Finanz-, Beteiligungsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	1.038	1.144	-9,3	314	364	-13,7
Finanzerträge ¹⁾	84	29	> 100	61	10	> 100
Finanzaufwendungen ¹⁾	-468	-591	-20,8	-135	-187	-27,8
Finanzergebnis ¹⁾	-384	-562	-31,7	-74	-177	-58,2
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	682	410	66,3	319	124	> 100
Ergebnis vor Ertragsteuern ¹⁾	1.336	992	34,7	559	311	79,7
Ertragsteuern ¹⁾	-310	-253	22,5	-98	-83	18,1
Konzernergebnis ¹⁾	1.026	739	38,8	461	228	> 100
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis ¹⁾	1.020	729	39,9	459	225	> 100
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	6	10	-40,0	2	3	-33,3

¹⁾ Vorjahreswerte im Rahmen der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2011) angepasst, siehe Erläuterungen im verkürzten Konzernanhang.

Konzern-Bilanz – Aktiva

in Mio. EUR	30.09.2013	31.12.2012	30.09.2012	Veränderung in % ¹⁾
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	540	554	557	-2,5
Sachanlagen	3.310	3.515	3.532	-5,8
Anteile an at Equity bewerteten Beteiligungen	5.160	5.040	5.193	2,4
Sonstige Finanzanlagen	16	14	14	14,3
Sonstige Vermögenswerte	186	150	97	24,0
Ertragsteuerforderungen	14	17	15	-17,6
Aktive latente Steuern	371	364	392	1,9
Langfristige Vermögenswerte	9.597	9.654	9.800	-0,6
Vorräte	1.558	1.495	1.665	4,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.846	1.626	1.819	13,5
Sonstige Vermögenswerte	241	231	228	4,3
Ertragsteuerforderungen	59	107	126	-44,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	360	433	298	-16,9
Kurzfristige Vermögenswerte	4.064	3.892	4.136	4,4
Bilanzsumme	13.661	13.546	13.936	0,8

Konzern-Bilanz – Passiva

in Mio. EUR	30.09.2013	31.12.2012	30.09.2012	Veränderung in % ¹⁾
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	500	500	500	0,0
Rücklagen ²⁾	2.782	2.027	1.754	37,2
Kumuliertes übriges Eigenkapital ²⁾	-631	-479	-256	31,7
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	2.651	2.048	1.998	29,4
Nicht beherrschende Anteile	55	60	62	-8,3
Eigenkapital	2.706	2.108	2.060	28,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.528	1.553	1.488	-1,6
Rückstellungen ²⁾	84	75	71	12,0
Finanzschulden	5.829	7.140	7.113	-18,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	340	267	218	27,3
Sonstige Verbindlichkeiten	129	240	295	-46,3
Passive latente Steuern	203	119	109	70,6
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	8.113	9.394	9.294	-13,6
Rückstellungen	268	223	208	20,2
Finanzschulden	260	121	125	> 100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	891	794	919	12,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	169	232	218	-27,2
Sonstige Verbindlichkeiten	1.254	674	1.112	86,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.842	2.044	2.582	39,0
Bilanzsumme	13.661	13.546	13.936	0,8

¹⁾ Vergleich 30. September 2013 zu 31. Dezember 2012.

²⁾ Vorjahreswerte im Rahmen der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2011) angepasst, siehe Erläuterungen im verkürzten Konzernanhang.

Konzern-Kapitalflussrechnung – Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

In Mio. EUR	01.01.- 30.09.		Veränderung in %	3. Quartal		Veränderung in %
	2013	2012		2013	2012	
Laufende Geschäftstätigkeit						
EBIT	1.038	1.144	-9,3	314	364	-13,7
Gezahlte Zinsen	-444	-461	-3,7	-154	-202	-23,8
Erhaltene Zinsen	5	5	0,0	2	1	100
Gezahlte Ertragsteuern	-207	-205	1,0	-54	-73	-26,0
Erhaltene Dividende	163	81	> 100	1	1	0,0
Abschreibungen	476	455	4,6	158	156	1,3
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	0	1	-100	0	1	-100
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-7	-23	-69,6	7	7	0,0
Veränderungen der:						
• Vorräte	-106	-99	7,1	-46	-21	> 100
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-263	-201	30,8	-4	51	-
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131	56	> 100	-31	-11	> 100
• Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-25	-46	-45,7	-13	-13	0,0
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	158	76	> 100	133	27	> 100
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹⁾	919	783	17,4	313	288	8,7

Konzern-Kapitalflussrechnung – Cash Flow aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

In Mio. EUR	01.01.- 30.09.		Veränderung in %	3. Quartal		Veränderung in %
	2013	2012		2013	2012	
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	13	-23,1	6	5	20,0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-11	-28	-60,7	-3	-8	-62,5
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-332	-644	-48,4	-111	-192	-42,2
Auszahlungen für sonstige Finanzanlagen	-4	-3	33,3	-2	-2	0,0
Sonstige Ein-/Auszahlungen der Investitionstätigkeit	7	1	> 100	0	1	-100
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-330	-661	-50,1	-110	-196	-43,9
Finanzierungstätigkeit						
Ausschüttung an nicht beherrschende Anteile	-1	-1	0,0	0	0	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2	407	-99,5	-3	237	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-616	-434	41,9	-338	-332	1,8
Sukzessive Erwerbe	0	-13	-100	0	0	0,0
Sonstige Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ²⁾	-31	-183	-83,1	-57	-17	> 100
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-646	-224	> 100	-398	-112	> 100

Segmentberichterstattung (1/2)

	Automotive		Industrie		Sonstiges		Gesamt	
	01.01.-30.09.		01.01.-30.09.		01.01.-30.09.		01.01.-30.09.	
in Mio. EUR	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse	6.129	5.755	2.296	2.617	0	50 ¹⁾	8.425	8.422
Umsatzkosten	-4.469	-4.152	-1.579	-1.654	0	-50 ²⁾	-6.048	-5.856
Bruttoergebnis	1.660	1.603	717	963	0	0	2.377	2.566
EBIT	851	763	187	381	0	0	1.038	1.144
- in % vom Umsatz	13,9	13,3	8,1	14,6	-	-	12,3	13,6
Abschreibungen	-335	-317	-141	-138	0	0	-476	-455
Vorräte ³⁾	919	933	639	732	0	0	1.558	1.665
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ³⁾	1.352	1.269	494	550	0	0	1.846	1.819
Sachanlagen ³⁾	2.323	2.413	987	1.119	0	0	3.310	3.532
Investitionen	251	482	69	176	0	0	320	658

Segmentberichterstattung (2/2)

	Automotive		Industrie		Sonstiges		Gesamt	
	3. Quartal		3. Quartal		3. Quartal		3. Quartal	
in Mio. EUR	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse	2.053	1.918	758	839	0	13 ¹⁾	2.811	2.770
Umsatzkosten	-1.506	-1.371	-541	-539	0	-13 ²⁾	-2.047	-1.923
Bruttoergebnis	547	547	217	300	0	0	764	847
EBIT	272	260	42	104	0	0	314	364
- in % vom Umsatz	13,2	13,6	5,5	12,4	-	-	11,2	13,1
Abschreibungen	-111	-109	-47	-47	0	0	-158	-156
Vorräte ³⁾	919	933	639	732	0	0	1.558	1.665
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ³⁾	1.352	1.269	494	550	0	0	1.846	1.819
Sachanlagen ³⁾	2.323	2.413	987	1.119	0	0	3.310	3.532
Investitionen	90	143	26	56	0	0	116	199

Vorjahreswerte gemäß der 2013 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Sonstige, keinem Segment zugeordnete Umsatzerlöse.

²⁾ Sonstige, keinem Segment zugeordnete Umsatzkosten.

³⁾ Werte jeweils zum Stichtag 30. September.

Quartalsübersicht

in Mio. EUR	2012				2013		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Gewinn- und Verlustrechnung							
Umsatzerlöse	2.858	2.794	2.770	2.703	2.756	2.858	2.811
EBITDA	549	530	520	432	512	530	472
- in % vom Umsatz	19,2	19,0	18,8	16,0	18,6	18,5	16,8
EBIT	401	379	364	269	355	369	314
- in % vom Umsatz	14,0	13,6	13,1	10,0	12,9	12,9	11,2
Konzernergebnis ¹⁾	235	269	225	140	233	328	459
Bilanz							
Bilanzsumme	13.449	13.806	13.936	13.546	13.960	14.110	13.661
Eigenkapital ²⁾	1.617	1.865	2.060	2.108	2.110	2.325	2.706
- in % der Bilanzsumme	12,0	13,5	14,8	15,6	15,1	16,5	19,8
Netto-Finanzschulden ³⁾	6.884	6.828	6.698	6.505	6.533	6.132	5.445
- Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA ⁴⁾	3,2	3,2	3,2	3,2	3,3	3,1	2,8
Investitionen ⁵⁾	235	224	199	169	103	101	116
Kapitalflussrechnung							
Free Cash Flow ⁶⁾	-107	137	92	259	52	334	203
Mitarbeiter							
Anzahl zum Stichtag	74.948	75.868	76.656	76.099	76.186	76.840	77.850

¹⁾ Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbar; Vorjahreswerte im Rahmen der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2011) angepasst, siehe Erläuterungen im verkürzten Konzernanhang.

²⁾ Inkl. nicht beherrschender Anteile. ⁵⁾ Investitionen des Quartals.

³⁾ Darstellung ohne Gesellschafterdarlehen. ⁶⁾ Free Cash Flow des Quartals.

⁴⁾ EBITDA auf Basis der letzten zwölf Monate.